Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 88 (1997)

Heft: 16

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Organisationen Organisations

Zürcher Wiederverkäuferwerke gründen Verband Kommunaler Energieversorgungsunternehmen

(VKE) In Embrach haben am 5. März 1997 die Betriebsleiter als Träger des SOG der Umwandlung in den Verband Kommunaler Energieversorgungsunternehmen im Kanton Zürich und angrenzenden Gebieten (VKE) zugestimmt.
Zweck des VKE ist

a) die Wahrung gemeinsamer Interessen seiner Mitglieder bei Materialbeschaffung, Ausbildung, Information, technisch-wirtschaftlichen Problemlösungen usw.;

b) die Erzielung von möglichst günstigen Energiebezugsbedingungen für alle Mitglieder;

c) die Unterstützung von berechtigten Anliegen einzelner Mitglieder;

d) die Vertretung bei artverwandten Organisationen.

Wechsel zum werkbezogenen Verband

Rechtzeitig auf die bevorstehenden Entscheidungen zur Liberalisierung im Energiemarkt haben die 30 Mitglieder des SOG dem Wechsel von der personenbezogenen Institution zum werkbezogenen Verband zugestimmt. Im neuen Rechtskleid sind sie in der Lage, sich den vielfältigen Herausforderungen der wechselvollen Zukunft zu stellen. Die von einer Spurgruppe vorbereiteten und an zwei Sitzungen im Plenum diskutierten Statuten wurden einstimmig gutgeheissen.

In einem zweiten Schritt wurden anlässlich der Frühjahrssitzung vom 27. Mai 1997 in Fehraltorf Budget und Mitgliederbeitrag sowie die Arbeitsgruppen und Vertretungen bei Organisationen und Verbänden bestimmt. Damit sind Verbandsleitung und Organe bezeichnet und die Pendenzen, die sich durch den Wechsel bei der Organisation ergeben haben, können abgearbeitet werden.

Wiederverkäuferwerke ohne Betriebsleiter

Auch die Mitgliederzahl wird erweitert. Durch den Wechsel von der Personen- zur Werkvertretung ist es möglich, Wiederverkäuferwerke ohne hauptamtlichen Betriebsleiter in den Verband aufzunehmen. Von dieser Möglichkeit wird bereits Gebrauch gemacht, so dass dieses Kundensegment der EKZ mit einem Umsatzanteil von ca. 40% zunehmend vollzählig durch den Verband repräsentiert wird.

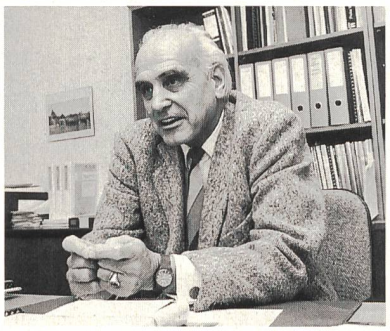
Informationen sind erhältlich bei:

VKE, Edi Köhl, Elektrizitätswerk Fällanden, Telefon 01 825 12 36, Fax 01 825 29 18
Stephan Föllmi, Städtische Werke Kloten, Telefon 01 815 15 31, Fax 01 815 15 03

VKE

Ehemaliger Präsident der Nagra gestorben

(dh) Kurz vor seinem 80. Geburtstag ist der ehemalige Präsident der Nagra, Rudolf Rometsch, am 7. Juli in Grindelwald gestorben. Er stand der Nagra von 1978 bis 1988 vor. Der in Basel geborene Rometsch studierte Chemie und physikalische Chemie an der Universität in Basel, wo er mit dem Doktorexamen abschloss.



Der ehemalige Präsident der Nagra, Rudolf Rometsch, ist kurz vor seinem 80. Geburtstag in Grindelwald gestorben.

Bevor Rometsch 1978 zum Präsidenten der Nagra ernannt wurde, war er 1969 in die Direktion der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien berufen worden. Zweimal wurde gegen das Ferienchalet von Rometsch in Grindelwald ein Brandanschlag verübt. Der erste Versuch im November 1991 misslang; beim zweiten im August 1984 brannte das Haus völlig nieder. Eine anonyme Täterschaft protestierte mit diesen Aktionen gegen die Nagra-Sondierbohrungen.

Veranstaltungen Manifestations

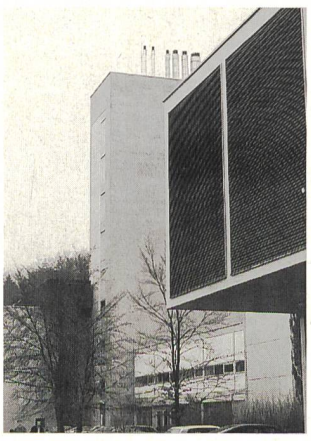
WKK und Fernwärme – eine ideale Kopplung

Tagung des Fachverbandes für Wärmekraftkopplung 6. November 1997, Swissôtel Zürich

Zum Thema Wärmekraftkopplung und Fernwärme führt der Schweizerische Fachverband für Wärmekraftkopplung, unter Mitwirkung des Vereins Schweizerischer Fernwärmeerzeuger und -verteiler, eine Tagung durch.

Wärmeabgabe an Fernwärmenetze

Die Referenten gehen auf die Kombination von Blockheizkraftwerken und Gasturbinenanlagen mit Nah- und Fernwärmesystemen ein. Am Vormittag werden technische Fragen erläutert, am Nachmittag erfolgreiche WKK-Anlagen mit Wärmeabgabe an Fernwärmenetze oder Nahverbünde vorgestellt. Ein weiteres Referat bezieht sich auf die Finanzierung solcher Anlagen.



Die WKK-Anlage der ETH Zürich. An der Fachtagung des Fachverbandes für Wärmekraftkopplung werden erfolgreiche Anlagen vorgestellt.